

Christoph Möller (Hrsg.)

Internet- und Computersucht

Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern

auch als
EBOOK

Bibliografie

2., aktual. und erw. Auflage 2015
320 Seiten mit 29 Abb. und 6 Tab. Kart.
€ 39,99
ISBN 978-3-17-023985-2

Der Herausgeber

Prof. Dr. med. Christoph Möller ist Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Kinderkrankenhauses „Auf der Bult“, Hannover, und Leiter der Therapiestation „Teen Spirit Island“ mit Behandlungsplätzen für medien-süchtige Jugendliche.

Aus dem Inhalt

Mit Beiträgen u. a. von Franz Eidenbenz, Gerald Hüther, Christine Morgenroth, Eckhard Schiffer, Christian Pfeiffer, Regine Pfeiffer, Herbert Scheithauer, Manfred Spitzer, Rainer Thomasius und Bert T. te Wildt

- Teil I Grundlagen
- Teil II Soziologische, psychologische und pädagogische Aspekte von Mediennutzung und -konsum
- Teil III Klinische Aspekte der Medien- und Computersucht
- Teil IV Besondere Formen der Internet- und Computersucht
- Teil V Beratung, Behandlung und Versorgung medien- und computersüchtiger Kinder und Jugendlicher und ihrer Eltern
- Teil VI Prävention und Ausblick

Christoph Möller (Hrsg.)

Internet- und Computersucht

Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Pädagogen und Eltern

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Kohlhammer

„Christoph Möller und seine interdisziplinäre Autorengruppe legen das aktuelle deutschsprachige Standardwerk vor.“

Dr. Oliver Bilke-Hentsch,
Ärztlicher Leiter des Schweizer
Instituts für Suchtfragen und
Abhängigkeitserkrankungen

Als aktuelles und politisches Thema ist die Internet- und Computersucht nach wie vor von großer Bedeutung. In dieser 2., aktualisierten und erweiterten Auflage des praxisorientierten, interdisziplinär angelegten Buches befassen sich namhafte Experten aus Wissenschaft und Praxis mit soziologischen, psychologischen und psychiatrischen Aspekten der Internet- und Computersucht. Fallbeispiele ergänzen die Darstellung; Beratungs-, Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten runden das Werk ab. Neu in dieser Auflage sind u. a. die Kapitel zu „Cybermobbing“ und „Medienmündigkeit“.

„Neben [...] grundlegenden Aufsätzen wird in dem verdienstvollen Sammelband bisher noch wenig verbreitetes Wissen über psychologische und pädagogische Aspekte der Mediennutzung sowie die Arbeit von zwei ambulanten Beratungsstellen für Mediensüchtige vorgestellt.“

Psychologie Heute, Januar 2013